

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 80 (1954)
Heft: 33

Artikel: Public Relation
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-493745>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der letzte Wanderer

Einmal noch geht er
Zehn Kilometer
Als letzte Figur
In Gottes Natur
Um sich das Wandern
Abzugewöhnen
Dort wo die Andern
Stinken und dröhnen.

Wilder Motoren
Gebrüll in den Ohren
In Gase gehüllt
Die Nase gefüllt
Mit Staub und Gestank
Wankt er nachhaus
Traurig und krank
Dann stirbt er aus.

Public Relation

Die beiden Hauptsteuerzahler und Arbeitgeber im Städtchen sind ein Bleistiftfabrikant und ein Spielzeughersteller. Wenn sie einander auch nicht konkurrenzieren, herrscht zwischen ihnen doch eine gewisse Spannung. Jeder möchte mit seinem Produkt das größere und feinere Ge-

schäft machen. Der Bleistiftfabrikant erhält häufig Holzsendungen, und wenn er das edle Rohmaterial auf dem Bahnhof in seinen Camion umgeladen hat, lässt er das Fahrzeug durch die Hauptstraße defilieren. Beidseitig an den Ladewänden flattern zwei Riesenbänder: ‹Zedernholz für unsere Bleistifte!› Der Spielzeugmann

hat der Sache manches Mal mit Ingriß zugeschaut, und eines morgens sahen die amüsierten Bürger einen vergitterten, aber offensichtlich leeren Lastwagen der Spielzeugfirma durch die Straßen schleichen, woran zwei noch gigantischere Spruchbänder flatterten: «Original englische Luft für unsere Fußbälle!»

Flum